

Vergabenummer	LfU_13_16/2026
Vergabeverfahren	Erneuerung der Prozessdatenverarbeitung und ausgewählter Messeinrichtungen - Rheingütestation Worms (RGS)

Eignungskriterien

1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bestätigt der Bieter in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass:

- 1) er über mindestens drei (3) mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbare Referenzprojekte im Bereich der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR) aus den letzten 6 Jahren verfügt.
Die Referenzprojekte müssen mit der Angebotsabgabe abgeschlossen und vom Auftraggeber abgenommen sein.

Jede Referenz muss die Umsetzung von SPS-Hardware und Automatisierungsgeräte sowie deren Verdrahtung inkl. Sensorik und Aktorik enthalten.

Jede Referenz muss die Durchführung von SPS Programmierungen enthalten, **davon mind. eine Referenz** die Programmierung mit SIEMENS SIMATIC Step 7 und TIA-Portal.

Als Nachweis zu 1) reicht der Bieter bei Angebotsabgabe je Referenz das Formular 311 (Referenznachweis) ein.

- 2) er über qualifiziertes Personal verfügt, welches er für Arbeiten an elektrischen Anlagen einsetzen wird, z.B. Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 1000-10 oder vergleichbar.

Als Nachweis zu 2) reicht der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung die Personenzertifizierungen unaufgefordert ein.

- 3) er über Mess-, Prüf- und Programmiergeräte für EMSR-Systeme zu den in der Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis beschriebenen Systemen verfügt.
- 4) das eingesetzte Personal über Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien DIN EN 60204-1, IEC 60664, DIN EN 50178, IEC 62103, IEC 60870-5-101 und -104, VDI/VDE-Richtlinie 3694 und BSI-Richtlinien oder vergleichbar verfügt.
- 5) er über ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 EMSR verfügt.

Als Nachweis zu 5) reicht der Bieter bei Angebotsabgabe das Zertifikat ein.

2 Wirtschaftlichen und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bestätigt der Bieter in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass er über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden in Höhe von mindestens 5.000.000,00 € für Personenschäden je Schadensfall sowie mind. 5.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall verfügt, oder er bereit ist, im Auftragsfall eine solche abzuschließen.

Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung (Formular 310) über das Bestehen einer solchen Berufshaftpflichtversicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall vorzulegen.

Das Bestehen der Versicherung im Auftragsfall ist spätestens zum Vertragsbeginn durch eine Bescheinigung der Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Bei einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss

eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.